

# Colitis ulcerosa

## Verlaufs – Bericht

Krankheitsverlauf von THOMA Wilfried  
unter ärztlicher Betreuung und Begleitung von Dr. Henning Sartor

Im Sommer 2009 traf mich der bisher größte Rückschlag meines Lebens. Colitis Ulcerosa, sklerosierende Cholangitis mit Backwash Ilitis wurde bei mir diagnostiziert. Bis dato für mich unbekannt begann ein insgesamt 3 jähriger Krankheitsverlauf mit Höhen und Tiefen meiner Psychischen Belastung. Es war ein tiefer Schock für mich. Ich war gerade 21 Jahre alt, studierte an der Universität für Bodenkultur, aufstrebend, voller Elan. Für mich schien alles erreichbar zu sein, alles grenzenlos zu sein.

Ehrgeiz, Ehrgeiz und Ziele, die unbedingt zu erreichen galten. Dann plötzlich die Handbremse, die mein Leben umdrehte.

**Symptome:** Mehrere blutige Durchfälle pro Tag. Bei Besserung 2 Durchfälle pro Tag. Je nach Schwere des Schubs trat Blut abgesetzt im Stuhl auf. Durch die schulmedizinische Therapie reduzierte sich das Blut und der Stuhl wurde breiig. Längerfristige Besserung konnte nicht erreicht werden!

**Schulmedizinische Therapie:** Anfänglich hohe Cortisondosis von 60mg mit stufenweiser Reduktion bis 20mg innerhalb 3 Monate. Besserung auch meiner Leberwerte trat nur geringfügig ein, ausschließlich die Blutungen konnten reduziert werden. Hingegen verschlechterte sich mein Hautbild durch Akne vulgaris.

Als Konsequenz schlugen die behandelten Ärzte Immunsuppressiva vor, die ich zum Glück nicht vertrug. Der letzte Therapieversuch war schließlich Remicade. Kann mittelfristig keine Besserung erreicht werden, stellten mir die Ärzte Operationen am Colon bis zur Entfernung des gesamten Colons in Aussicht.

Es war bereits März 2010 als ich Dr. Henning Sartor kennen lernen durfte. Mit ihm begann für mich ein neues Leben. Mut und Selbstvertrauen, sowie die Aussicht zur gänzlichen Heilung standen auf meiner Tagesordnung. Therapiezeit waren damals mind. 4 Jahre vorgesehen. Meine Konsequenz bescherte mir völlig normalen Stuhlgang, normale Leberwerte und kein Cortison nach 2 Jahren.

**Therapie nach Dr. Sartor (inkl. F.X. Mayr Kur im Gesundheitshotel Spanberger):** Nach Blut – und Stuhluntersuchung begannen wir meine Nährstoffvorräte im Körper durch Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln nach und nach aufzufüllen. Darmreinigung durch Bittersalz blieb aus, aufgrund meiner Durchfälle. Glutenfreie Ernährung, eiweiß- und fettbetont, sowie langsames Kauen mußte ich umsetzen. Was mindestens 3 Monate dauerte. Immer begleitet von 10mg Cortison. Neben Probiotika, Symbioflor und Aloeveragel zum Trinken begann ich im Juni 2010 dann noch mit Sporttherapie. Im Sommer 2010 traten keine blutigen Durchfälle mehr auf. Im Herbst 2010 versuchten wir das erste Mal Cortison abzusetzen, was nicht funktionierte, trotz großer Sorgfalt und langsamer Reduktion. Ein Schub trat auf. Erst im Frühjahr 2011 nahm ich das letzte Mal Cortison. Im Sommer konnte ich schließlich meine Stuhl- und Blutwerte perfektionieren.